

# **Digitale Kultur in der Lehre «Projektgruppe Masterplan»**

Bruno Frischherz, Adrian Gantenbein, Thomas Gysler, Douglas MacKevett  
(Leitung), Jürg Schwarz (Co-Leitung)

Version 1.0, 19. Mai 2016

# Übersicht Schlussbericht

---

<b>Traktanden</b>	120'
Organisatorisches	
Grundlagen	
Ergebnisse	
Massnahmen & Priorisierung	
Fragen und Diskussion	

---

# Digitale Kultur in der Lehre

## Entstehung

- **Spurgruppe**
- **Teilprojekt Digitalisierung in der Lehre: Masterplan**

## Kontext

- **Distance & Blended Learning:** 17 Projekte
- **Hochschuldidaktik:** Autonomes und soziales Lernen
- **AACSB:** Intellectual Contributions und Assurances of Learning
- **Technologie:** Hard- und Software

# Ziele gemäss Projektauftrag (Nov 2014)

1. Kompetenzprofil
2. Leitlinien
3. Support
4. Wissensmanagement
5. Steuerung

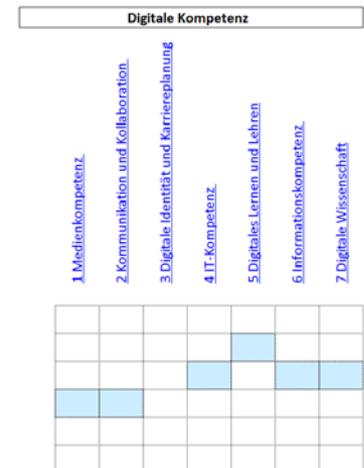
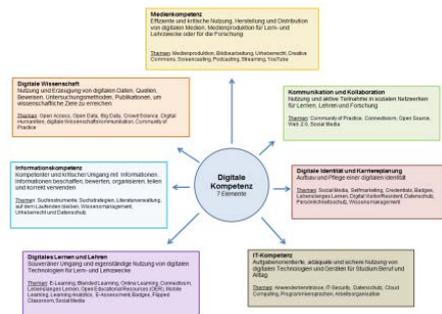
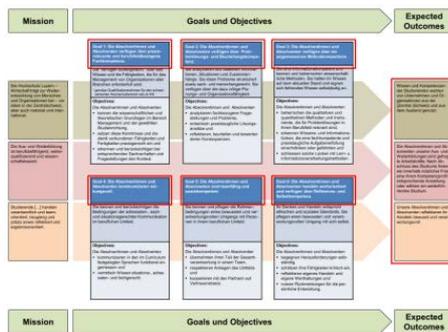
# Grundlagen: Die vier Wissensquadranten

	subjektiv	objektiv
individuell	<p>Digitale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kompetenzmodelle</li><li>- HSLU-W-Modell</li><li>- JISC-Modell</li></ul>	<p>Digitale Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- lernen, lehren, forschen, managen, bewerten</li></ul>
kollektiv	<p>Digitale Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- E-Didaktik</li><li>- E-Kooperation</li><li>- Sharing-Kultur</li></ul>	<p>Digitale Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation</li><li>- Online-Plattformen</li><li>- BYOD</li></ul>



# Grundlagen: Kompetenzen HSLU und HSLU-W

- Verbindung von Kompetenzmodell der HSLU-W der Bachelorkonferenz [03] JISC-Modell aus der Strategie der HSLU [02]



# Grundlagen: Kompetenzen HSLU und HSLU-W

- => Profil mit 6 Kompetenzfeldern / 26 Kompetenzen

## Kompetenzfeld

**A Problemlösungs- und Beurteilungskompetenz**

B Methodenkompetenz

C Kommunikationskompetenz

D Sozialkompetenz

**E Reflexions- und Selbstkompetenz**

**F Fachkompetenz**

A	Informationen suchen und beurteilen
A	Informationen automatisiert beziehen
A	Informationen sammeln und verwalten
A	Arbeitstechniken einsetzen
A	Kreativitätstechniken einsetzen
A	Projekte online entwickeln und managen
B	Lernplattformen nutzen
B	Multimedia-Elemente verlinken und kombinieren
B	Multimedia-Elemente erstellen und aufbereiten
B	Daten erheben und analysieren
B	Daten und Strukturen visualisieren
C	Inhalte mediengerecht aufbereiten
C	Inhalte bewerten und kommentieren
C	Inhalte benutzerfreundlich gestalten
C	Inhalte barrierefrei gestalten
C	Inhalte für Suchmaschinen optimieren
C	Rechtliche Rahmenbedingungen einhalten
D	Webkonferenzen zweckmässig nutzen
D	Dokumente kooperativ erstellen
D	Sich an Social Media beteiligen
D	Social Media betreuen
D	Sich am Fachdiskurs beteiligen
E	Online-Identität aufbauen und pflegen
E	Selbstreflexion durchführen
F	Eigene Infrastruktur vor Angriffen schützen
F	Eigene Daten regelmässig sichern

# Hauptergebnisse

1. Interviews mit Dozierenden
2. Top Five der Kompetenzen
3. Projektarbeiten
4. Netzwerk Digitale Kultur – Bachelor
5. Merkblatt Urheberrecht für Dozierende
6. Profil Neuanstellung Dozierende
7. Wissensmanagement Wiki (mit ZLL und HSLU T&A)
8. Controlling weitere Massnahmen
9. Sparring Partner Werner Hartmann

# 1. Interviews mit Dozierenden

## Digitale Kompetenzen

- Kompetenzen von Studierenden und Dozierenden sehr heterogen
- wenig kritischer Umgang der Studierenden mit Quellen
- Fachspezifische digitale Kompetenzen fehlen teilweise

## Digitale Kultur

- Blended Learning als Ergänzung
- Erfahrungen und Know-how aus DBL-Projekten
- Skeptisch gegenüber Social Media

## Digitale Infrastruktur

- Weiterbildung und Support gewünscht
- Online-Plattform für E-Learning und Kooperation



## 2. Beispiel: Arbeitstechniken einsetzen (2/2)

	Niveau	Wichtigkeit	Gap W-N	Rang
Wirtschaft	4.0	4.6	0.6	1
Dozierende	4.3	3.9	-0.4	1
Studierende	4.4	4.3	-0.1	1

Kompetenz mit dem höchsten Wert in Bezug auf Niveau

**Dozierende** schätzen ihre eigenen Kompetenzen höher ein, als deren Wichtigkeit für ihre Arbeit.

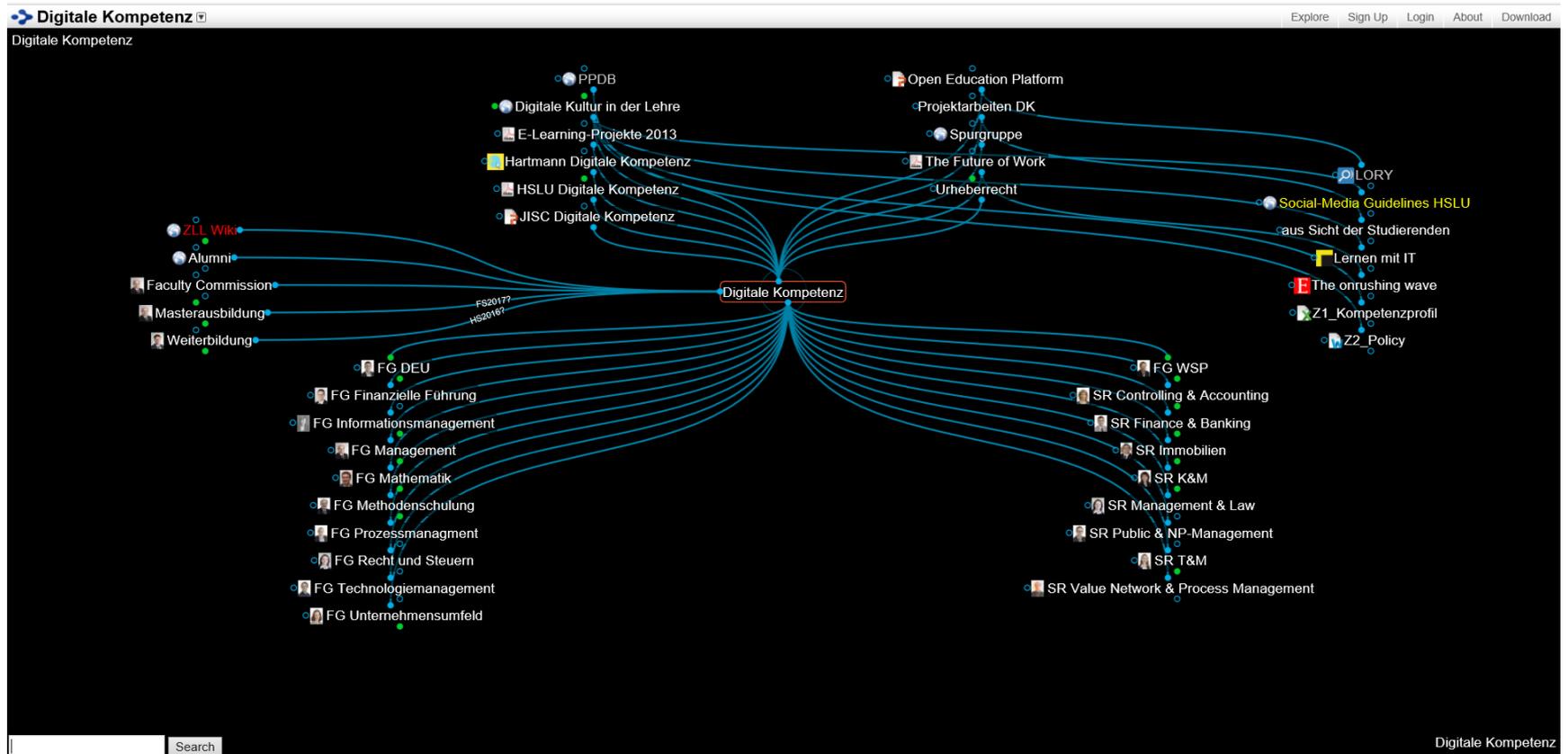
Sie verstehen sich als Fachleute, die professionell mit vorhandenen digitalen Mitteln umgehen und diese im Unterricht weitergeben.

**Studierende** schätzen ihr Niveau höher ein, als die Wirtschaft das Niveau ihrer Mitarbeitenden.

### 3. Projektarbeiten

- Qualitative Analyse:  
Digitale Kompetenzen aus Sicht der Wirtschaft
- Qualitative Analyse:  
Digitale Kompetenzen aus Sicht der Studierenden

# 4. Netzwerk Digitale Kultur im Bachelor



# 5. Merkblatt Urheberrecht für Dozierende

## Gebrauch von urheberrechtlich geschützten Werken an der HSLU W in der Aus- und Weiterbildung

Lucerne University of Applied Sciences and Arts  
**HOCHSCHULE  
LUZERN**  
Wirtschaft

**Merkblatt „Urheberrecht für Dozierende der HSLU W - Gebrauch von urheberrechtlich geschützten Werken an der HSLU W in der Aus- und Weiterbildung“**

Lucern, 6. März 2016

**1 An wen richtet sich das Merkblatt?**

Dieses Merkblatt richtet sich an alle Dozierenden und externe Referenten der HSLU W, welche urheberrechtlich geschütztes Material im Rahmen ihrer Aus- und Weiterbildung verwenden.

**2 Was ist unter urheberrechtlich „geschütztem Material“ zu verstehen?**

Darunter fallen Literatur, Artikel, Musikstücke, Bilder, Zeichnungen, Pläne, Karten, Fotos und Videos.

**3 Wann liegt eine Verwendung für Unterrichtszwecke (Schule/Klasse) vor?**

Zum Unterricht gehört jede Veranstaltung (inkl. Vorbereitung) von Dozierenden und den beteiligten Studierenden, die im Rahmen des Lehrplans stattfindet. Die Verwendung erfolgt im Rahmen der Aus- und Weiterbildung an der Hochschule Luzern, wobei die Unterrichtsmaterialien nur einer beschränkten Zahl von Teilnehmenden des Unterrichts in einer Klasse oder online in einem passwortgeschützten schulischen Intranet (LIAS) zugänglich sein dürfen. Die Verwendungen ausserhalb des Unterrichtszwecks sind unzulässig.

**4 Welche Verwendungen sind konkret erlaubt?**

- Digitale Inhalte wie Bilddateien oder Texte dürfen nur zur Nutzung auf der betriebsinternen Plattform (LIAS) zur Verfügung gestellt werden.
- Die Verbreitung via Internet oder Verkäufen von Materialien ist nicht zulässig.
- Bei allen nachfolgenden Verwendungsarten sind immer die jeweilige Quelle komplett anzugeben (siehe Pkt. 5).

**Fotokopieren?**

- Bücher, Zeitschriften, Zeitungen etc. dürfen nur auszugsweise einzelne Artikel komplett vervielfältigt werden. Es darf kein komplettes Lehrbuch als ganz zur Verfügung gestellt werden.
- Die Kopien dürfen nur der hochschulinternen Information und Dokumentation sowie für Unterrichtszwecke dienen.

**Digitalisieren (scannen) von publizierten Texten & elektronisch zur Verfügung stellen?**

- Das digitalisieren von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen etc. ist grundsätzlich erlaubt, sie dürfen aber nur auszugsweise elektronisch zugänglich gemacht werden; einzelne Artikel komplett.
- Das Material darf nur für zugewiesene Studierende gemäss Lehrplan zur Verfügung gestellt werden (Passwortgeschützter Bereich auf LIAS).

**Kopieren von Audio- und Videodateien?**

- Das Verkaufen oder Vermieten von Datenträger an Dritte ist nicht gestattet. Erlaubt ist die unentgeltliche Ausleihe durch Mediatheken.

<sup>1</sup> Vervielfältigen von Publikationen wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Artikel etc. mittels Photokopier, Telex- und Multifunktionsgeräten.  
<sup>2</sup> Vervielfältigen, Kopieren von Ton- und Tonbanddokumenten (Videos), Aufnahmen von Radio- und Fernsehbeiträgen (oder von Ausschnitten davon) auf feste Datenträger (CD, DVD etc.) durch CD-Reisende oder Blu-ray-Reisende für den Unterricht.

PH Zentralschweiz  
**EPFL**  
École Polytechnique Fédérale de Lausanne

## 6. Profil Neuanstellung Dozierende

- Festlegung eines Anforderungsprofils
- Allenfalls Weiterbildungsmassnahmen
- Beachtung bei Neuanstellung

# 7. Wissensmanagement Wiki

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE LUZERN**

FH Zentralschweiz

[Anmelden](#)

Main page [Diskussion](#) [Lesen](#) [Bearbeiten](#) [Versionsgeschichte](#)

## Hauptseite

Diese Seite wurde vom Moderationsteam noch nicht bestätigt und kann Fehlinformationen enthalten.

In diesem Wiki sammelt das Zentrum für Lernen und Lehren der Hochschule Luzern Erfahrung und Wissen rund um Hochschuldidaktik und gute Hochschullehre. Zur Zeit beschäftigen wir uns insbesondere mit dem Thema der Vermittlung [komplexer Inhalte](#).

Eine Übersicht der Standards für gute Wiki-Artikel findet sich [hier](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wie_schreibe_ich_gute_Artikel) (https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wie\_schreibe\_ich\_gute\_Artikel)

<p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lerntechniken</li> <li>Motivation</li> <li>Autonomes Lernen</li> </ul>	<p><b>Fach- und Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Medienkompetenz</li> <li><a href="#">IT-Infrastruktur</a></li> <li>Multimedia, Audio, <a href="#">Video</a>, Grafik, Animation</li> <li>Fachsprache</li> <li><a href="#">Visualisierung</a></li> </ul>
<p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Didaktik, Konstruktivismus</li> <li>E-Kollaboration, Partizipation</li> <li>Coaching</li> <li>Mediation</li> </ul>	<p><b>Systemkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensmanagement</li> <li>Organisationsentwicklung</li> <li><a href="#">Software</a>, Wiki, Blog, Webkonferenz, Social Media</li> <li><a href="#">E-Learning</a></li> </ul>

[E-Learning-Projekte HSLU-W](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 29. März 2016 um 10:06 Uhr geändert.

[Datenschutz](#) [Über Lernen und Lehren](#) [Impressum](#)

# 8. Controlling weitere Massnahmen

Masterplan Projekt DIGITALE KULTUR

## Masterplan

Projekt Digitale Kultur	2016				2017											
	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<b>Z1 Kompetenzprofil</b>	→															
Umfrage WB	Analyse															
Umfrage MSc	Initialisierung				Analyse						Design			Realisierung		
Projektarbeiten	Ini.	Analyse/Design			Rea.	Systt.	Pilot	Ausbreitung			Release 2 in Planung					
<b>Z2 Policy</b>	→															
Merkblatt Urheberrechte Studierende																
Lehrpreis Digitale Kompetenz																
<b>Z3 Support</b>																
Weiterbildung Dozierende																
Online-Kollaboration																
<b>Z4 Wissensgemeinschaft</b>																
E-Learning-Community																
Wiki ZLL																
<b>Z5 Controlling &amp; Steuerung</b>																
Controlling BSc, WB, MSc																
Steuerung BSc, WB, MSc																

# 9. Sparring Partner Werner Hartmann

Home / Kapitel Buch bestellen Die Autoren Der Verlag digitalkompetenz.ch  
Informationen zum Buch

## Digitale Kompetenz

### Weiterführende Informationen zum Buch

<p><b>0.</b></p> <h4>Einleitung</h4> <p>Der Übergang von der Buch- zur Informationsgesellschaft macht vor der Schule nicht Halt. Was bewirkt das für die Schule? Welche Kompetenzen braucht es in Zukunft?</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>1.</b></p> <h4>Information und Wissen: Verwesentlichung</h4> <p>Die Fähigkeit, eine sinnvolle Auswahl von Informationen zu treffen und die beste Bedeutung oder die Stichhaltigkeit von Informationen zu erkennen.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>2.</b></p> <h4>Soziale Intelligenz und Verständigung</h4> <p>Die Fähigkeit, sich mit anderen auf digitale und verbale Weise zu verständigen, Stimmungen und Reaktionen zu erfassen und zu fördern sowie Bedürfnisse zu erkennen.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>3.</b></p> <h4>Kritisches und flexibles Denken</h4> <p>Die Fähigkeit, durch selbstständige Denkleistung Lösungen und Antworten zu finden, die über das hinausgehen, was herkömmlich oder regelbasiert ist.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>
<p><b>4.</b></p> <h4>Umgang mit kultureller und sozialer Heterogenität</h4> <p>Die Fähigkeit, sich in unterschiedlichen sozialen und kulturellen Situationen zu bewegen und die Sichtweisen und Denkweisen anderer zu akzeptieren.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>5.</b></p> <h4>Abstraktion und Modellbildung</h4> <p>Die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und große Datenmengen in abstrakte Konzepte zu übersetzen sowie Modelle zu bilden und auszuwerten.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>6.</b></p> <h4>Nutzung digitaler Werkzeuge</h4> <p>Die Fähigkeit, digitale Werkzeuge und mediale Formen sowohl zu nutzen und sie für eine überzeugende Kommunikation einzusetzen als auch ihre Anwendung kritisch zu hinterfragen.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>7.</b></p> <h4>Rollenbilder privat, beruflich und öffentlich</h4> <p>Die Fähigkeit, seine eigene Person mit digitalen Medien angemessen darzustellen und die Darstellung anderer Personen kritisch zu hinterfragen.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>
<p><b>8.</b></p> <h4>Kreatives, produktives Denken</h4> <p>Die Fähigkeit, Ungewöhnliches zu denken und den eigenen Geistes eine Chance zu geben.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>9.</b></p> <h4>Informelles und selbstbestimmtes Lernen</h4> <p>Die Fähigkeit, in schulischen und außerschulischen Kontexten eigenverantwortlich zu lernen.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>10.</b></p> <h4>Virtuelle Zusammenarbeit</h4> <p>Die Fähigkeit, ortsunabhängig in einem Team zusammenzuarbeiten.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>	<p><b>11.</b></p> <h4>Schlusswort</h4> <p>Egal ob es darum geht etwas zu bewahren oder etwas zu verändern, digitale Kompetenz ist eine wichtige Voraussetzung dafür.</p> <p><a href="#">Mehr dazu lesen...</a></p>

# Vorgeschlagene Massnahmen

## Ziel 1: Kompetenzprofil

### **\* \* \* Kompetenzprofil für Studierende**

Im Curriculum verankern

Für Weiterbildungs- und Masters-Studierende

Wiederholung der Umfrage in 3-5 Jahren

### **\* \* \* Kompetenzprofil für Dozierende**

In Absprache mit den FG

## Z2: Leitlinien

- \*\*\* **Merkblatt Urheberrecht Studierende**  
Erstellen und laufend aktualisieren
- \*\*\* **Blended Learning**  
DBL-Projekte weiterführen
- \*\*\* **CAS Digital Kompetenz (engl?)**  
Einführung prüfen
- \*\* **E-Prüfungen**  
Bedürfnis ist offensichtlich, Umsetzung kompliziert
- \*\* **Lehrpreis Digitale Kompetenz**  
Einführen (vgl AACSB)
- \* **Papierloser Unterricht**
- \* **Social Media für Studienrichtungen**

## Z3: Support

### \*\*\* **Projektleitung Digitale Kompetenz**

Neue Teilzeitstelle, um Projekte zu initiieren und realisieren

### \*\* **Weiterbildung in den digitalen Kompetenzen**

Angemessene Weiterbildungsangebote für Dozierende

### \* **Ansprechspersonen Fachgruppen**

sollen Erfahrung mit den digitalen Medien weitergeben

## Z4: Wissensgemeinschaft

- \*\* Plattform für Online-Kooperation**  
SwitchDrive? DropBox Premium?
- \*\* Vernetzung E-Learning-Community**  
Nächstes Treffen der E-Learning-Community: 15. Juni
- \* Umfrage Kompetenznetzwerk: Weiterbildung & Masters**  
Ausbauen & Weiterentwickeln
- \* E-Learning-Wiki mit ZLL und T&A**  
Dokumentation von E-Learning-Projekten auf einer Online-Plattform

## Z5: Controlling und Steuerung (gyt)

### \* \* **Projektsteuerung und Projektcontrolling**

Priorisierung von Projekten definieren und vorantreiben

### \* \* **Teilprojekte**

Strukturierung der Teilprojekte (Verantwortlichkeiten, Meilensteine, Deliverables) und Monitoring

### \* \* **AACSB Assurances of Learning**

Zusammenarbeit Andreas Liebrich und Markus Rupp

# Fragen und Diskussion